

Leinbrock-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Gottleuba i. Sa. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 16./1. 1933 Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Meischke, Pirna, Adolf-Hitler-Str. 39. Lt. dessen Mitteilung v. Dez. 1933 wird auf die nicht bevorrechtigten Gläubiger keine Konkursdiv. entfallen. Auch die Aktienäre werden leer ausgehen.

Vorstand: E. R. Leinbrock, Hans Jochen.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Dr. Rich. Flachs; Stellv.: Kassendir. Robert Kühn, Aue; Bank-Dir. Heymann, Dresden; Bürgermeister Landgraf, Berggießhübel; Fabrik-Dir. Oskar Lohse, Soboten-Teplitz.

Gegründet: 21./4. 1910 mit Wirk. ab 1./7. 1909; eingetr. 6./7. 1911 in Pirna. Firma bis 9./9. 1924: W. Leinbrock, Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb der früher unter der Firma W. Leinbrock bestehenden Fabrik. Spezialität: Kaffeemöhlen und Brotschneidemaschinen.

Kapital: 340 000 RM in 340 Akt. zu 1000 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gottleuba u. Dresden; Girozentrale Sachsen.

Erfwerk Aktiengesellschaft.

Sitz in Grevenbroich.

Durch G.-V.-B. vom 23./11. 1932 ist der zwischen der Erfwerk A.-G. u. der Vereinigten Aluminiumwerke A.-G. zu Lautawerk abgeschlossene Verschmelzungsantrag, durch den die Erfwerk A.-G. ihr gesamtes Gesellschaftsvermögen an die Vereinigte Aluminiumwerke

A.-G. überträgt und diese in alle Rechte und Verpflichtungen der Erfwerk A.-G. eintritt, genehmigt. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma Erfwerk A.-G. ist erloschen.

Schnellwaagenfabrik Union Akt.-Ges., Grötzingen.

(In Konkurs.)

Juni 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern. Am 25./9. 1930 wurde Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Dir. D. Goebel, Baden-Baden, Bismarckstr. 4. Nach vollzogener Schlußverteilung ist

durch Beschluß des Konkursgerichts vom 20./6. 1933 das Konkursverfahren aufgehoben worden. Die Firma ist erloschen.

Kratos-Werke Walther Nacken Aktiengesellschaft.

Sitz in Grüna bei Chemnitz.

Vorstand: Walther Nacken.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Peter Paul Gaedt, Aue; Stellv.: Frau Johanne Nacken, Grüna; Privatmann Albin Wellner, Plaue.

Gegründet: 9./6. 1928 mit Wirk. ab 1./1. 1928; eingetr. 12./10. 1928.

Zweck: Fortführung der unter der Firma Kratos-Werke Walther Nacken in Grüna betriebenen Masch.-Fabrik (s. Zt. für 163 770 RM übernommen), Herstell. und Vertrieb von Maschinen und Einrichtungen für Drahtfabrikation, Kratos-Höchstleistungs-Mehrfach-Drahtziehmaschinen für alle Metalle und alle Drahtstärken vom Walzdraht bis zu den feinsten Nummern, automatischen Anspritz- und Einziehmaschinen, Durchschlag-Schleifmaschinen usw.

Kapital: 160 000 RM in 160 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Betriebsmaschinen 65 000, Inv. 10 000, Werkz. 1, Fuhrpark 10 500, Modelle 1, Kassa, Postscheck, Banken 4278, Eff. 10 212, Beteil. 1000, Wechsel u. Schecks 495 539, Außenstände 166 849, Vorräte 65 600. — Passiva: A.-K. 160 000, Verbindlichkeiten 241 670, Uebergangsposten 50 670, Delkr. 243 543, R.-F. I 7420, R.-F. II 45 404, Rückstell. 65 000, Gewinn (16 513 abz. Verlustvortrag 1930 1240) 15 273. Sa. 828 980 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1930 1240, Absch. 29 840, Delkr. 243 542, Reingewinn 1931 15 273. — Kredit: Bruttogewinn nach Abzug aller Unk. 274 078, Zs. 15 817. Sa. 289 895 RM.

Dividenden 1928—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bergisch-Märkische Röhren-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hagen i. W., Pothofstraße 22.

Vorstand: Fritz Voß.

Aufsichtsrat: Gustav Ad. Kerekhoff, Landger.-Rat a. D. Rud. Nohl, Justizrat Dr. Stahl, Hagen i. W.

Gegründet: 15./5. 1923; eingetr. 8./6. 1923.

Zweck: Vertrieb von Erzeugnissen der Eisenindustrie, insbes. Handel mit Röhren und Röhrenverbindungsstücken.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 30 Mill. M in 2900 St.-Akt. zu 10 000 M u. 5000 7 % (Max.) Nam.-Vorz.-Akt. zu 200 M. — Lt. G.-V.

v. 18./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 30 Mill. M auf 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Kontokorrent-K. 13 452, Gewinn- u. Verlust-K. 3007. — Passiva: A.-K. 5000, R.-F. 11 458. Sa. 16 458 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. und Steuern 117 RM. — Kredit: Verlust 117 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

F. W. & Dr. C. Killing Aktiengesellschaft.

Sitz in Hagen i. W., Delsterner Straße 72.

Vorstand: Paul Sucker.

Prokurist: Karl Brandau.

Aufsichtsrat: Fabrikant Friedr. Wilh. Killing, Dr. Wilh. Elbers, Karl Feine, Mainz.